

Eltern-Infobrief, Nr. 10 Corona ist Mathematik³

Liebe Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigte,

600 Schüler*innen, 75 Erwachsene. Alle 1,5 m Abstand (= 2,25m²), mindestens 3x Händewaschen am Tag. 40 Räume (10 im MEB, 6 im Nebengebäude, 3x 8 im Hauptgebäude), 14 Sanitarräume mit je zwei Waschbecken.....

- Wie viel Schüler*innen passen in einen Klassenraum?
- Wie lange dauert es, wenn sich 12 Kinder 30 Sekunden lang die Hände waschen?
- Wer muss welche Aufgänge benutzen, damit sich die Kinder möglichst wenig begegnen?
- Wenn Kinder aus der Notbetreuung und Kinder aus dem Unterricht essen gehen, aber nur ein bestimmtes Zeitfenster für die Essensausgabe existiert, wie viele Kinder können dann sicher am Essen teilnehmen?
- Wie viele Lehrer*innen braucht man, wenn man zweimal am Tag je 13 Kinder fachgerecht unterrichten möchte?
- Was tut man, wenn am Mittwoch alles für die Rückkehr der 5. Klassen geplant ist und nur noch auf die Veröffentlichung wartet und man dann am Donnerstagmorgen vor dem verlängertem Wochenende erfährt, dass auch die 1. Klassen zurückkommen? Und wenn man das nicht in den kühnsten Träumen erwartet hätte, obwohl es ein Wunsch war??

Als ich vor knapp zwei Jahren als Schulleiterin anfang, umfasste die Arbeitsplatzbeschreibung viele Punkte. Ein Mathegenie zu sein, das gehörte nicht dazu. Bin ich aber zum Glück ☺. Viel wichtiger als rechnen ist jedoch, dass ich genug Menschen in meiner Umgebung habe, die mich daran erinnern, dass gelöste Rechenaufgaben allein noch kein Konzept machen!

Das durfte ich besonders heute erfahren, als wir erfuhren, dass auch die ersten Klassen ab dem 11.5. wieder in der Schule erscheinen dürfen. Und nach und nach auch alle anderen Klassen, bis wir hoffentlich am 29.5. alle Kinder zumindest an einem Tag in der Woche wieder in unserer Mendel-Grundschule begrüßen.

Es war ein harter Tag, aber heute Abend konnten wir den Eltern der 5. und 1. Klassen einen Plan schicken. Ich werde unsere ersten Überlegungen für eine komplette Schulöffnung am Montag dem GEV-Vorstand vorstellen. Dort wollen wir auch überlegen und planen, wie eine nächste GEV-Sitzung unter Beachtung der Eindämmungsverordnung und der Hygieneregeln aussehen kann. Ich hoffe sehr, dass ich nach der Rückkehr der Kinder auch die Eltern und Elternvertretungen wiedersehen werde.

Auch die Schulkonferenz muss bald wichtige Entscheidungen treffen. Erstens muss sie das Konzept der Schulöffnung beschließen und wir wollen auch nicht den Mittagessenausschuss vergessen, damit auch im neuen Schuljahr zur Mittagszeit Essen auf den Tischen der Mendel-Grundschule steht.

Sie sehen, es bleibt viel zu tun. Für alles, was liegen bleibt, aufgeschoben und leider auch mal vergessen wird, bitte ich um Nachsicht. Aber die erfahre ich von Ihnen jeden Tag und dafür und für den Zuspruch und die positiven Rückmeldungen bedanke ich mich sehr herzlich.

Am Ende noch ein wunderbares Ergebnis: Heute schoben und zogen viele meiner (männlichen) Kollegen den neuen Bauwagen – UNSEREN neuen Bauwagen auf den Schulhof. Die Straße musste abgesperrt und die Muskeln mussten ausgepackt werden. Wenn sie an diesem Wochenende mal an unserer Schule vorbei gehen, werden sie ihn finden. Er ist wunderschön!!! Ich danke dem Förderverein für die Mitfinanzierung und den steten Glauben daran, dass wir ihn eines Tages wirklich bei uns haben würden.

Ihre *Christiane Bauer*